

Frischer Wind und Service am Stolberger Bahnhof

„WABe.eV - Diakonisches Netzwerk Aachen“ betreibt Kiosk - Kaputter Aufzug sorgt für Kritik an der Bahn

STOLBERG. Seit Ende April gibt der ehemalige Kiosk im Stolberger Hauptbahnhof ein trauriges Bild ab. Geschlossene Türen, kein Zugang mehr zum WC, kein Zugang zum Ticketautomaten der ASEAG, kein Verkauf.

Der Verein „Dorv“ als bisheriger Betreiber hat den Betrieb des Kiosks aus wirtschaftlichen Gründen einstellen müssen, nachdem die Öffnungszeiten bereits im Vorfeld zurückgefahren werden mussten. Bürgermeister Patrick Haas hat seitdem intensiv sondiert, um eine baldige Wiederöffnung des Servicepoints zu ermöglichen – mit Erfolg.

Mit der „WABe.eV – Diakonisches Netzwerk Aachen“ ist ein verlässlicher und innovativ denkender neuer Partner gefunden, der den Kiosk zukünftig betreiben wird. Seit dieser Woche steht der Kiosk den Pendlern wieder zur Verfügung, inklusive der WC-Anlage, dem Ticketautomaten, Kaffee, Backwaren und dem sonst für einen Kiosk üblichen Warensortiment. WABe-Geschäftsführer Peter Brendel betont die gute Zusammenarbeit mit der

Stadtverwaltung und dem Gebäudeeigentümer EVS: „Seit Beginn der Gespräche mit dem Bürgermeister und der EVS sind rund vier Wochen vergangen.

Dass wir es in dieser kurzen Zeit schaffen, den Kiosk wiederzueröffnen, ist eigentlich unmöglich.“ Die Öffnungszeiten sind in der Anfangszeit von 5.30 bis 17 Uhr, Ausweitungen sind nach dem ersten Anlaufen bereits in Planung. Die WABe betreibt in Stolberg beispielsweise schon eine Produktionswerkstatt und ein Sozialkaufhaus.

Bürgermeister sieht langfristige und sinnvolle Lösung

Bürgermeister Patrick Haas ist sich sicher, dass die WABe als neuer Betreiber eine langfristige und sinnvolle Lösung darstellt. Mit frischem Wind und neuen Ideen, die vom Kaffee-Verkauf auf dem Bahnsteig bis hin zur Fahrrad-Reparatur vor Ort reichen, wird die WABe mit Unterstützung von Stadt, EVS und einigen Sponsoren alles dafür tun, einen lebendigen Treffpunkt für Umsteigende oder

An- bzw. Abfahrende zu etablieren, der zugleich wirtschaftlich arbeiten kann: „Der Kiosk ist für die Attraktivität unseres Hauptbahnhofes unverzichtbar. Mit diesem nun mit langfristigen Konzepten wiedereröffneten Servicepunkt, dem modernen und großen P+R-Parkhaus, den Fahrradboxen auf dem modernisierten Bahnhofsvorplatz (die bald noch ausgebaut werden), dem Skywalk und eben dem Kiosk ist der Haltpunkt Stolberg Hauptbahnhof gut und innovativ ausgestattet“, so Bürgermeister Patrick Haas.

Dies sei besonders deshalb wichtig, weil der Hauptbahnhof als Drehkreuz für die weiteren Mobilitätsplanungen eine entscheidende Rolle spiele.

Mit der Verlängerung der Euregiobahn und der besseren Taktung des Fernverkehrs wird der Hauptbahnhof in den nächsten Jahren zu einem wichtigen Knotenpunkt ausgebaut.

„Der Kiosk“, so Haas weiter, „ist also ein toller Baustein für die Attraktivität des ÖPNV in Stolberg und ist damit ein grundlegender Fak-



Mit dem neuen Wabe-Kiosk wird auch die Aufenthaltsqualität am Stolberger Bahnhof spürbar angehoben. FOTO: SCHNEIDER

tor für die städtischen Planungen im Bereich der Nachhaltigen Mobilität.“ Eine kleine Spitze in Richtung der Deutschen Bahn

können sich die Anwesenden aber nicht verkneifen. Denn einer der Aufzüge des neuen Skywalks ist nach dem Einbau im April be-

reits nicht mehr funktionsfähig. Nach Aussage der DB soll dieser im Juni repariert werden. Die Stadt Stolberg bleibt dran, damit der

Aufzug möglichst schnell wieder fährt und der Bahnhof damit endlich dauerhaft komplett barrierefrei ist. (red)